

Student INTERNATIONAL

ein Netzwerk, das es Studierenden ermöglicht
Kontakte mit Studierenden im Ausland zu bilden

www.StudentInternational.de

Contact@StudentInternational.de

eingereicht von

Linda Moore
Ameé Fournier
Thomas Kopsch
Alexander Bartholomew

University of Oxford
Paris Sorbonne University
University of Oxford, FernUniversität in Hagen
University of Oxford

Was ist Student International?

Student International ist ein Netzwerk, das es Studierenden ermöglicht Kontakte mit Studierenden an Hochschulen im Ausland zu bilden.

Im Moment haben wir aktive Mitglieder auf vier Kontinenten, an mehr als elf nicht deutschen Universitäten. Unsere Mitglieder kommen aus 16 Nationen.

Student International wurde im Oktober 2010 von Alexander Bartholomew und Thomas Kopsch an der University of Oxford gegründet.

Student International veranstaltet Events, die unter anderem dem kulturellen Austausch dienen.

Zum Beispiel:

- "Student-International" Partys: Wir organisieren Videokonferenzen mit Studenten auf der ganzen Welt, in denen aktuelle Themen diskutiert werden.
- Virtueller Sprachunterricht: Muttersprachler geben per Videokonferenz Sprachkurse für Mitglieder, die diese Sprache erlernen wollen
- Hilfestellung bei Bewerbungen für Auslandssemester und Auslandspraktika
- Korrekturservice: Häufig können wir eine/n Muttersprachler/in finden, die/der gegen eine kleine Gebühr einen Text korrigiert.
- Mentorenprogramm

Wo gibt es Student International?

Zur Zeit haben wir aktive Mitglieder an 14 Universitäten¹.

Student International wurde im Oktober 2010 von Studenten an der **University of Oxford** gegründet. Innerhalb von wenigen Tagen konnten wir Kontakt mit Studenten von der **TU München**, der **Ruhruniversität Bochum** und von der **University of Cambridge** aufnehmen und dort unsere ersten Student International Teams gründen.

Bisher konnten wir unser Netzwerk ständig weiter ausbauen. Momentan haben wir zusätzlich Mitglieder an den folgenden Universitäten:

- Paris Sorbonne University
- Shanghai University
- University of Calcutta
- Harvard University
- University of Southern Queensland
- Victoria University
- Complutense University of Madrid
- University of the Punjab (in Pakistan)

¹ Dabei ist ein Student International Team als aktiv zu bezeichnen, wenn in den letzten drei Monaten mindestens ein Event pro Monat von diesem Team geplant und durchgeführt wurde

- International University, Japan
- University of Pennsylvania

Woher stammen die Kontakte und wieso gibt es nur zwei Student International Teams in Deutschland?

Die beiden Initiatoren² von Student International studieren an der University of Oxford. Dort ist die Dichte von ausländischen (Gast-) Studenten recht hoch, so dass man gut Kontakte zu Leuten in der ganzen Welt bilden kann.

Wir sind daran interessiert, dass unsere Teams überall in der Welt vertreten sind. Wir haben kein Interesse daran, dass die meisten Mitglieder aus Europa (insbesondere aus Deutschland oder Großbritannien) kommen da sonst das Interesse an Student International wahrscheinlich sinken würde: Für jemanden aus München ist es sicherlich interessanter mit jemanden aus Japan zu sprechen als mit jemanden aus Bochum.

Deshalb sind wir zu dem Schluß gekommen erst dann weitere Teams in Deutschland zu gründen, wenn sichergestellt ist, dass dem eine große Anzahl an nicht deutschen Teams gegenübersteht.

Was tut Student International?

a) Student-International Partys

Das wichtigste Standbein von Student International sind **Videokonferenzen** zwischen zwei Teams an unterschiedlichen Hochschulen, in denen meistens ein aktuelles Thema diskutiert wird, über Bewerbungsprozesse an ausländischen Hochschulen oder für Praktika informiert wird.

Diese Videokonferenzen finden nach Möglichkeiten öffentlich statt. Normalerweise wird die Konferenz mithilfe eines Beamers ausgestrahlt, so dass ein großes Publikum davon profitieren kann.

Die Organisation findet folgendermaßen statt:

Ein Team stellt entweder eine Anfrage direkt an ein anderes Team oder veröffentlicht eine entsprechende Meldung in der Community von StudentInternational.de.

Können sich zwei Teams auf einen Termin einigen³, versuchen beide Teams entsprechende Räumlichkeiten zu finden, in denen die Veranstaltung stattfinden kann. Manche Hochschulen stellen nach Verabredung Räumlichkeiten zur Verfügung, häufig werden aber auch private Räume genutzt.

Es liegt im Ermessen des Teams, ob nur Teammitglieder zu der Veranstaltung eingeladen werden oder ob die Veranstaltung öffentlich gemacht wird.

² Alexander Bartholomew, Thomas Kopsch

³ Das ist tatsächlich sehr häufig in Problem → Zeitumstellung, etc.

In letzter Zeit hatten wir Gelegenheit Diskussionen zu den folgenden Themen zu führen:

- Diskussion über die Naturkatastrophe in Japan zusammen mit dem Team an der International University, Japan
- Mikrofinanz+Mikrofinanzunternehmen mit dem Team von der University of the Punjab (in Pakistan)
- Studieren in Deutschland mit unserem Team von der TU München
- Bewerbung für einen Masterstudienplatz, Gaststudienplatz in Großbritannien, insbesondere für die University of Cambridge von dem Team an der University of Cambridge
- Bewerbung für einen Studienplatz in den USA von unserem Team an der Harvard University
- Bewerbung Studienplatz China von dem Team an der Shanghai University
- Wie man traditionell chinesische Nudeln selber macht (Live Übertragung aus der Küche eines Studentenwohnheims eines Teammitglieds an der Shanghai University)

b) Virtueller Sprachunterricht

Seit Anfang 2011 bietet Améé Fournier, ein Teammitglied von einer Paris Universität, "virtuellen Sprachunterricht" in Französisch an.

Die Idee ist es einen auf ~15 bis 20 begrenzten Kreis von Mitgliedern fortgeschrittenen Französischunterricht per Audioübertragung zu geben.

Zur Zeit gibt es pro Woche

- eine Stunde Französischunterricht
- zwei Stunden Englischunterricht von Mitgliedern aus Oxford und der University of Pennsylvania

Bis Mitte April gab es auch Deutschunterricht von einem Mitglied an der TU München

Die Organisation wird von demjenigen Mitglied übernommen, der auch den Unterricht gibt. Im Falle des Französischunterrichts und des Englischunterrichts werden Textbücher aus dem Schulunterricht verwendet, die von dem Organisator ausgesucht werden.

Auf Grund der hohen Nachfrage und des geringen Angebots, können nicht alle Mitglieder an dem Sprachunterricht teilnehmen. Daher verwenden wir ein Losverfahren, um eine Auswahl vorzunehmen.

Leider gestaltet sich die praktische Durchführung schwierig, da teilweise stark unterschiedliche Sprachfähigkeiten vorliegen und eine "Klasse" daher nicht effizient arbeiten kann.

Daher vermuten wir, dass diese Veranstaltungen nicht ausreichen, um eine Sprache zu lernen. Sicherlich sind sie aber eine Unterstützung.

c) Hilfestellung bei Bewerbungen für Auslandssemester und Auslandspraktika

Falls ein Mitglied einen Studienaufenthalt oder ein Praktika im Ausland plant, können wir durch Nutzung unseres Netzwerk meistens einen Kontakt in dem entsprechenden Land herstellen. Manchmal sogar dann wenn es in dem entsprechenden Land kein Student International Team gibt.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass ein solcher Kontakt potentiell sehr wertvoll sein kann. Zwar findet man viele Informationen über die Bewerbungsverfahren im Internet, ein Ansprechpartner kann aber trotzdem nützlich sein.

d) Korrekturservice

Häufig werden im Studium Texte in Englisch oder anderen Fremdsprachen produziert.

Häufig findet man durch Nachfrage jemanden, der sich bereit erklärt für wenig Geld einen Text Korrektur zu lesen.

Dieses Verfahren bieten einen günstigen Service für denjenigen der eine Korrektur benötigt und ein kleines Taschengeld für denjenigen, der Korrektur liest.

e) Mentorenprogramm

Wollen Mitglieder an einer Universität zu studieren, an der es auch ein Student International Team gibt, suchen wir einen ansässigen Studenten, der bereit ist als Mentor zu fungieren und mir Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wie hat sich Student International entwickelt?

Die ersten vier Student International Teams wurden im Oktober 2010 gegründet. In der Zeit vom November 2010 bis April 2011 konnten wir jeden Monat mehrere neue Teams an verschiedenen Universitäten gründen.

Die folgende Abbildung zeigt, wie viele neue Teams pro Monat gegründet wurden. Insgesamt konnten wir 14 Teams in der Zeit von Oktober bis April gründen.

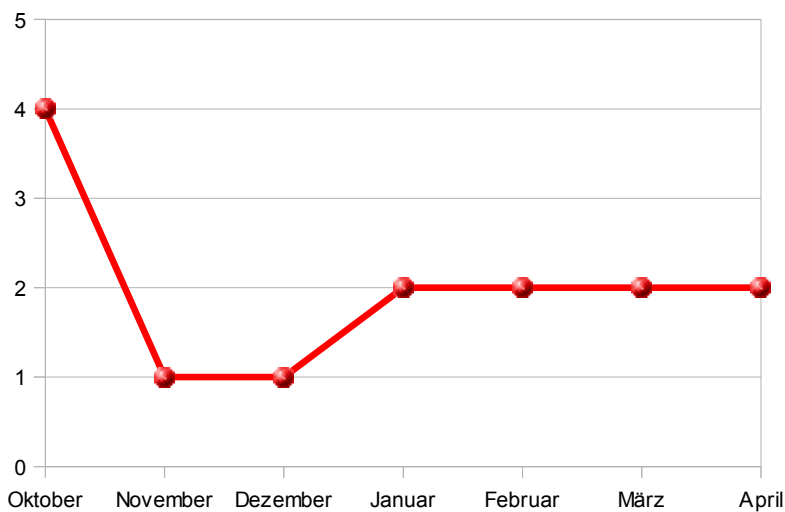


Abbildung 1: Anzahl der Teamneugründungen im entsprechenden Monat

In diesem Moment⁴ haben wir genau 1523 Mitglieder. In der folgenden Abbildung wird dem Monat (Oktober 2010 bis April 2011) die Anzahl der neuen Mitglieder zugeordnet.

Wir haben ungefähr 300 aktive Mitglieder⁵.

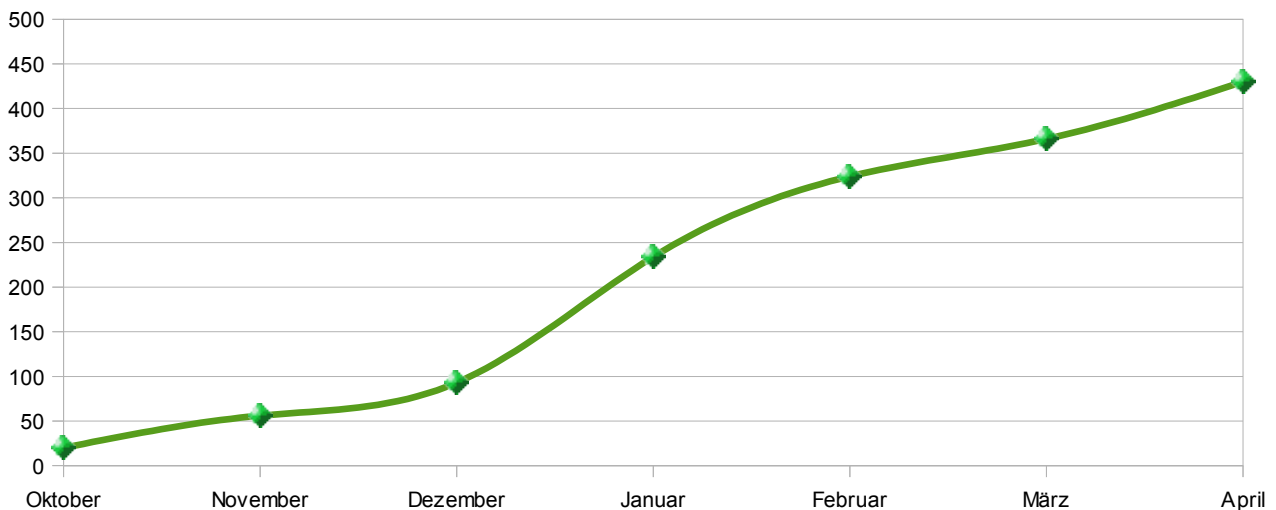


Abbildung 2: Anzahl neuer Mitglieder pro Monat

Obwohl unsere Teams in nur elf verschiedenen Nationen vertreten sind, kommen unsere Mitglieder aus 16 verschiedenen Ländern.

Zwar erstreben wir, dass unsere Mitglieder aus einer Vielzahl von Nationen kommen und

⁴ Stichtag 14. April 2011; Die neuen Mitglieder für den Monat April wurden hochgerechnet.

⁵ Ein Mitglied wird als aktiv bezeichnet, wenn er oder sie in den letzten beiden Monaten an der Planung von mindestens einem Event mitgewirkt hat.

dass es keine Fokussierung auf einzelne Nationen gibt, trotzdem kommen überproportional viele Mitglieder aus Deutschland und Großbritannien.

Die folgende Abbildung gibt die Verteilung der Nationalitäten im Verhältnis zur Gesamtzahl wieder:

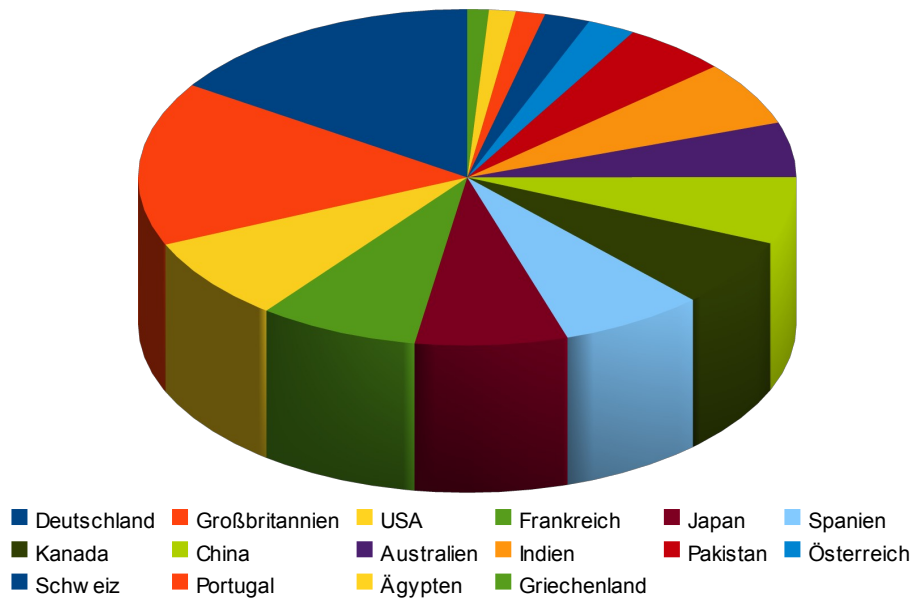


Abbildung 3: Verteilung der Nationen unter Mitgliedern

Wie wird sich Student International weiterentwickeln?

Organisatorisch

Im Moment wird Student International von einem fünfköpfigen Team geleitet, das für die Gesamtorganisation zuständig ist und zum anderen durch die Teamleiter an den einzelnen Hochschulen (eins bis zwei pro Hochschule) organisiert.

Mittelfristig wollen wir die Gesamtorganisation transparenter gestalten, indem wir mehr Mitglieder an der Organisation beteiligen und mehr demokratische Elemente wie Abstimmungen verwenden:

Zum Beispiel haben wir uns entschieden, dass wir die für die Gesamtorganisation zuständigen Mitglieder wählen wollen. Mitglieder, die an einer Kandidatur interessiert sind, werden sich über eine Videobotschaft vorstellen müssen.

Organisationstreffen sollen zukünftig als Gruppenvideokonferenz stattfinden und für alle

Mitglieder öffentlich gemacht werden.

Inhaltlich

Bisher ist das Aufgabengebiet von Student International nicht klar abgegrenzt. Das soll auch so bleiben.

Die Punkte a) bis e) unter "Was tut Student International?" sollen in Zukunft eine Basis bilden. Es sollen weitere Punkte hinzukommen.

Konkret geht eine Überlegung dahin mehr Teams in Entwicklungsländern zu gründen.

Geplant werden dann auch sozialen Projekte.

Organisationsform

Wir planen kurz- bis mittelfristig einen Verein zu gründen. Neben der rechtlichen Sicherheit erwarten wir von diesem Schritt einen Statusgewinn gegenüber Außenstehenden.

Mitgliedererwerb

Wir wollen weiter expandieren und laufend neue Teams gründen. Bisher konnten wir monatlich neue Mitglieder dazugewinnen.

Eigentlich sind wir aber nicht nur an der Anzahl der Mitglieder interessiert, sondern auch, dass Mitglieder möglichst einen aktivn Beitrag leisten.

Domains

Aus Kostengründen haben wir bisher nur eine deutsche Domain. In Zukunft wollen wir mindestens noch eine ".com"-Domain erwerben.

Social Network

Seit Kurzem ist es mit einem Klick möglich Texte auf unserer Website an Freunde in dem Social Network Facebook zu senden.

Zusätzlich kann man sich mit einen Facebook-Account registrieren und den Student International Account mit dem Facebook Account abgleichen lassen.

Wir überlegen weitere Elemente des "Social Webs" aufzunehmen.

Noch Fragen?

Bitte kontaktieren Sie uns: Contact@StudentInational.de



Abbildung 4: Student International Logo, aus vielen Einzelbildern zusammengesetzt